

Politische Bildung zum Anfassen

Landrat gibt Einblick in seine Arbeit

Im Rahmen einer **Aktion der freien und privaten Schulen** besuchte Herr Landrat Anton Speer die Q 11 des Benediktinergymnasiums in Ettal. Dabei berichtete er sehr anschaulich von der vielfältigen und zeitlich gesehen sehr aufwändigen Arbeit als Chef des Landkreises Garmisch-Partenkirchen. Lokale und kommunale Themen wie den Erhalt der kleinbäuerlichen Struktur, den Naturpark Ammertal oder die Ansiedlung von Gewerbebetrieben beleuchtete der Politprofi ebenso wie weltweit interessante und wichtige Themen wie Klimaschutz, G7 Gipfel von 2015 oder die Herausforderungen durch die Migration.

Herr Speer konnte den politisch sehr interessierten Schülerinnen und Schülern auf jede Frage eine passende Antwort geben und ermutigte seine Zuhörer, sich für die Gemeinschaft auf kommunaler Ebene zu engagieren und sich auch in konkreten Anliegen an sein Amt zu wenden.

32 Gremien gehört Herr Speer als Mitglied oder teilweise auch in Leitungsfunktion an. Schon allein daran ist ersichtlich, wie vielfältig und herausfordernd die Tätigkeit eines Landrats ist. Und egal um welchen Ausschuss oder welches Gremium es sich handelt, nach Meinung von Herrn Speer ist stets das konstruktive Miteinander das entscheidende Kriterium der politischen Arbeit. Man müsse als Landrat mit den Menschen reden, um ihre Angelegenheiten wahrzunehmen und Antworten darauf finden zu können.

Wenn der Landrat ein bisschen aus dem Nähkästchen plauderte und die Schüler erfuhren, dass er auch mit Bundeskanzlerin Angela Merkel regelmäßig Gespräche führt oder wie sehr ihn seine Begegnung mit dem ehemaligen amerikanischen Präsidenten Barack Obama beeindruckt hat, dann spürten die Schülerinnen und Zuhörer sehr deutlich, mit wie viel Begeisterung, Elan und Sachverstand Herr Speer sein Amt als Landrat ausübt.

Abt Barnabas Bögle OSB und Schulleiter Hubert Hering dankten Herrn Speer für zwei äußerst informative und lebendige Schulstunden zur politischen Bildung der Jugend.

